

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Straßenunterhaltungsmaßnahme Gilbachstraße - Optimierung Straßenquerschnitt**

### Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	04.09.2012
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	13.09.2012
Verkehrsausschuss	30.10.2012

### Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Optimierung des Straßenquerschnitts zu und stellt den Mehrbedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahme Gilbachstraße fest. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren durchzuführen.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf eine Wiedervorlage im Rahmen der Mittelfreigabe und des Vergabeverfahrens.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	40.000__€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____%
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>60.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>800</u> €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Verkehrsausschuss hat im Rahmen des Programms Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2008 unter anderem die Maßnahme Gilbachstraße beschlossen. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung war lediglich die Erneuerung der Deckschicht und Umbau von Seiteneinläufen vorgesehen (angesetzte Kosten: 40.000 €).

Die Maßnahme soll zusammen mit dem Ausbau des westlichen Gehweges ausgeschrieben werden. (Verbesserung durch Einbau von Platten bzw. Pflaster auf RCL-Tragschicht sowie Einbau von Bordsteinen in Teilbereichen). Dieser Gehweg ist bisher noch in asphaltbauweise vorhanden, aber bereits in sehr schlechtem Zustand. Dieser Teil der Baumaßnahme ist investiv. Die restliche Baumaßnahme wird aus konsumtiven Mitteln finanziert.

Bereits am 28.11.2008 wurde ein Antrag nach dem Kommunalabgabengesetz gestellt, der eine Beteiligung der Anwohner an den investiven Kosten der Maßnahme vorsieht. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 14,50 €/m<sup>2</sup> Grundstücksfläche. (Die Kosten setzen sich zusammen aus 70 % der Kosten für den investiven Gehweg und 70 % der anrechenbaren Kosten für den bereits erneuerten Mischwasserkanal).

Die Maßnahme sollte nach Abschluss der Kanalbaumaßnahme durchgeführt werden. Bei der bereits abgeschlossenen Kanalbaumaßnahme der StEB wurde allerdings festgestellt, dass die Tragschichten des östlichen Gehweges (Plattenbauweise) nicht dem Stand der Technik entsprechen und erneuert werden müssen. Dadurch muss der Straßenquerschnitt auf der gesamten Breite bearbeitet werden.

Da die Anwohner an den Kosten der Baumaßnahme beteiligt werden, schlägt die Verwaltung vor, die Aufenthaltsqualität für die Fußgänger durch eine geringfügige Anpassung des Straßenquerschnittes zu optimieren. Gerade die Verlegung des Parkens vom Gehweg auf die Straße würde die Übersichtlichkeit enorm verbessern.

Die heutige Aufteilung der Straße sieht wie folgt aus:

3,50 m östlicher Gehweg  
7,00 m Fahrbahn (mit einseitigem Fahrbahnparken)  
3,50 m westlicher Gehweg mit halbseitigem Parken

Die Verwaltung beabsichtigt durch die Sanierungsmaßnahme den Querschnitt der Gilbachstraße zu optimieren. Dafür wird der Gehweg auf der westlichen Seite von 3,50 m auf 3,00 m verschmälert, um das halbseitige Parken auf die Straße verlegen zu können. Dadurch können die Fußgänger trotz des schmaleren Gehweges mehr Gehwegfläche nutzen. Es ergibt sich daher eine Qualitätssteigerung für die Fußgänger.

Mit der Sanierung kann der Querschnitt wie folgt aufgeteilt werden:

3,50 m östlicher Gehweg  
2,00 m Fahrbahnparken  
3,50 m Fahrbahn mit Öffnung für Radfahrer  
2,00 m Fahrbahnparken  
3,00 m westlicher Gehweg

Das Fahrbahnparken wird wie bisher über Beschilderung ausgewiesen. Das vorhandene Natursteinpflaster in den Einfahrtsbereichen des westlichen Gehwegs wird in gleicher Weise wieder hergestellt. Die Kostenschätzung für die Maßnahme liegt bei 100.000 €.

Die Finanzierung des konsumtiven Anteils der Baumaßnahme in Höhe von circa 60.000 € erfolgt über die Finanzposition 6601.572.2100.4 - Unterhaltung Infrastruktur.

Die Finanzierung des investiven Anteils der Baumaßnahme in Höhe von circa 40.000 € erfolgt über die Finanzposition 6601.578.5200.6; Finanzstelle 6601-1201-0-6605 – Generalinstandsetzung von Straßen

Neben dem sehr schlechten Zustand des westlichen Gehwegs besitzt die Fahrbahn der Gilbachstraße derzeit nur einen provisorischen Oberflächenbelag. Hier kommt es mittlerweile zu ersten Abplatzungen. Die endgültige Wiederherstellung ist dringend notwendig um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.